



Münchener Bündnis Aktiv gegen Männergewalt an Frauen und Mädchen/Jungen

c/o Kofra
Baaderstr. 30
80469 München
T:2010450, F: 2022747
Kofra-muenchen@mnet-online.de
20.02.2014

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter am Runden Tisch gegen Männergewalt,

zum **51. Runden Tisch** am **26.3.2013** von 14.00 bis 17.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein ins

Fortbildungszentrum der Stadt München (KVR),
Multifunktionsraum, Ruppertstr.11, 80337 München

Thema: Gewalt gegen Mädchen im öffentlichen Raum

Mädchen und junge Frauen sind heute selbstbewusst, nehmen ihre Berufstätigkeit wichtig und sehen sich nicht als Opfer patriarchaler Gesellschaftsstrukturen. Gleichwohl tauchen sie wenig im öffentlichen Raum auf. Über ihre Bedürfnisse und Lebenslagen ist wenig bekannt.

Die Mädchen sind früh damit konfrontiert, dass die Jungen im öffentlichen Raum die „Bestimmer“ sind. Als Mädchen sind sie verbalen Abwertungen, Grenzverletzungen und sexualisierten Übergriffen durch die Jungen ausgesetzt. Es gehört zum Alltag, dass ihre Integrität in Frage gestellt wird. Sie lernen von klein auf, sich mit Grenzüberschreitungen zu arrangieren. Dieses Verhältnis verfestigt sich, wird zur Normalität, die darin vorhandene Gewalt wird unsichtbar.

Um die Lebenswirklichkeit der Mädchen und jungen Frauen detaillierter zu untersuchen wurde das Forschungsprojekt „*Mädchen und junge Frauen im Umgang mit Widersprüchen: Lebenslagen, Spannungsfelder und Bewältigungsstrategien in einem Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf*“ von Constance Engelfried, Nicole Lormes und Birgit Schweimler durchgeführt.

Diese bedeutsame Studie wird Frau Lormes beim Runden Tisch vorstellen.

Die Untersuchung zeigt am Beispiel des Stadtteil Blumenau in aller Deutlichkeit auf, welchen Bedrohungsszenarien Mädchen und junge Frauen ausgesetzt sind und welche Einflussfaktoren dazu führen, dass sich Mädchen und junge Frauen mit zunehmenden Alter aus dem öffentlichen Raum zurückziehen. Die Forschungsergebnisse sind auf andere Stadtteile übertragbar.

Brauchen wir geschlechtsspezifische Freiräume für Mädchen und junge Frauen?

Für Beiträge und Stellungnahmen sind eingeladen:

- Nicole Lormes, Sozialpädagogin, Treff 21
- Birgit Schweimler, Stadtjugendamt -Fachstelle für Querschnittsaufgaben - GIBS
- Elena Golfidis, Münchner Fachforum Mädchenarbeit
- Rahel Rose, Dipl.Pädagogin, Jugendbefragung der LH München
- Gabriele Hebler, REGSAM-Moderatorin
- Frau Götz, Stadtjugendamt München (angefragt)
- Kommisariat 105 (angefragt)
- Bezirksausschuss 20 (angefragt)

Wir freuen uns auf lebhaftige Beiträge und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Sibylle Stotz
Frauen helfen
Frauen e.V.

Dr. Susanne
Nothhafft

Cony Lohmeier
Gleichstellungsstelle

Dr. Anita Heiliger
Kofra e.V.

Waltraud Strzeletz
Giesinger
Mädchentreff